

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Freitag den 21. Juli.

Nummer 9060.

Abozettelkosten
Wochentags 1 Thlr. 7½ Rgt.
incl. Bringerlohn 1 Thlr. 10 Rgt.
Jahresrate
die Spaltseite 1¼ Rgt.
Bezahmen unter d. Redaktionsschrift
die Spaltseite 2 Rgt.
Filiale
Otto Klemm,
Universitätsstraße 22,
Local-Comptoir Hauptstraße 21.

1871.

Nº 202.

Bekanntmachung.

Das 8. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen ist bei uns eingegangen und wird bis zum 7. August d. J. auf dem Rathausbühne zur Einnahme öffentlich aushängen. Dasselbe enthält:
 Nr. 52. Bekanntmachung, die Bestätigung der Geschäftsvorordnung für die evangelisch-lutherische Landeskirche betreffend; vom 20. Juni 1871.
 - 53. Bekanntmachung, eine dem Unterstützungsstand für die hinterlassenen der zu Burg verunglückten Bergleute bewilligte Ausnahme von bestehenden Gesetzen betreffend; vom 20. Juni 1871.
 - 54. Verordnung, Taravergütung bei der Abfertigung von Tabak betreffend; vom 27. Juni 1871.
 - 55. Bekanntmachung, die Genehmigung einer in dem Regulative für die allgemeine Krankenversicherungs- und Begräbnisskasse zu Waldenburg enthaltenen Ausnahme von bestehenden Gesetzen betreffend; vom 8. Juli 1871.
 - 56. Bekanntmachung, die Ausdehnung der Gerichtsämter Dippoldiswalde und Tharandt aus dem Bezirksgerichte Dresden und deren Einbeziehung in das Bezirksgericht Freiberg betreffend; vom 1. Juli 1871.
 - 57. Bekanntmachung, den Commissar für den Bau der Plauen-Döhlitzer Staats-eisenbahn betreffend; vom 10. Juli 1871.
 - 58. Bekanntmachung, die Richtungslinie der Ebersbach-Löbauer Zweigbahn betreffend; vom 10. Juli 1871.
 Leipzig, den 19. Juli 1871.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Cerruti.

Der Anbau zweier Kasernen-Flügel

an Gasse B des hiesigen Schlosses Pleissenburg soll im Wege der Submission vergeben werden. Die Offiziere, in welchen die Gebote nach Procenten unter der Anschlagssumme abzugeben sind

Aus Stadt und Land.

* Leipzig, 20. Juli. Mit dem morgenden Tage, 21. Juli, beginnen bei den Königlichen Amtsgerichten des Landes die alljährlichen, jedes Wochen andauenden Gerichtsserien, während welcher nur die dringlichen Geschäftsbanglegenheiten zur Erledigung kommen; die nicht dringlichen dagegen werden erst nach Ablauf dieser Zeit erledigt.
 * Leipzig, 20. Juli. Gestern Nachmittag um 5 und 6 Uhr kam wieder eine kleine Abteilung entlassener Mannschaften des Infanterie-Regiments Nr. 107 aus Soden hier an. Es waren meistens Einjährig-Freimüllige, die vor ihrer Entlassung sich noch der Ablösung des Offizier-Gymnas unterzogen hatten. Die Truppen wurden bei ihrer Ankunft im Magdeburger Bahnhof von ihren Angehörigen und Freunden auf das Herzlichste begrüßt.

* Leipzig, 20. Juli. Herr Dr. Heinrich Laube in Wien führt in seinem fünftzehnten Artikel über das norddeutsche Theater fort, mit den größten Unsicherheiten um so zu werben. So sagt er z. B., er habe in Leipzig zu leben gehabt unter einem ordentlichen Kastellmeier, welches gesäuselt und bis zur Proklamierung des Haufrechts gefestigt wurde von dem Tage bis dahin, dem Organe der Stadthörde. Wir haben Herrn Laube bereits nachgewiesen, daß diese keine Aussicht vollständig unrichtig ist und haben ihm die betr. Nummer des Tagesschau auch zugeschickt. Wenn er trotzdem in seinem anwürdigen Verleumdungen ruhig fortfährt, können wir ihn nunmehr bloss noch als einen ganz gewöhnlichen Lügen erachten.

* Leipzig, 20. Juli. Ein Brief aus Pegau, der aus ein Leipziger Universitätslehrer aufendet, will den Einzug der Pegauer Garnisonstruppe und die sich daran knüpfenden Feste für die 2. und 5. Escadrons des dritten Reiterregiments am 17., 18. und 19. d. mitgemacht hat, zieht in den wärmeren Ausdrücken von den durch diese Vollfest erhaltenen Eindrücken. Man war den heimkehrenden tapfern Reitern bis Drossendorf entgegengesetzt und hatte ihnen schon dort Erfrischungen bereit gehalten. Im Dorfe Brösen vor einer Ehrenpforte errichtet, das blumen- und linden gesäumte Großschiff empfing die Reiter aus dem Schwabencorps der Stadt und gab ihnen das Salut bis zum Ende des Weichbildes. Auf der Eröffnung nach Großschiff und Audigast der Pegau zog eine Ehrenpforte mit einem "Gruß von Audigast". Von vier geleiteten Blumenwagen in ununterbrochener Reihe nach Pegau blieb ja zum ersten Triumphbogen mit den Inschriften "Willkommen, wache Reiter!" und "Willkommen, tapfre Streiter!" dann zum andern Triumphbogen "Aus tiefer Noth" "Holt Ihr mit Gott". Die Glöden läuteten aus, als der erste Zug der Escadrons sichtbar ward. Die Bürgerstadt im festlichen Aufzug empfing die Rückkehrnden mit einem dichterischen Gruss, den eine junge Dame, ein Fräulein Schmidt, an der Spitze einer Jungfrauenhaare, bei Überredung eines Vorberichtes zu sprechen hatte. Der Schluss der Verse lautete:

Den Gefallnen ein dankbar Gedächtnis;
Euch weißt wir, was Helden gebührt;
Wer vor Tod und Wunden nicht bebt,
Iß würdig, daß Lorbeer ihn zierte.

Mittwoch von Kreuzburg nahm den Lorbeer nicht für sich, sondern für alle seine Reiter, wie er sagte, in der beweglichen Stimmung entgegen. Nun ging in die Stadt kein Haus ohne Blumen,

von den Residenten bei der unterzeichneten Verwaltung, Schloss Pleissenburg, auf Grund der von heute an dasselbe einzuhängenden Pläne, Ankläge und Bedingungen bis Sonnabend den 29. Juli a. e. Vormittag 9 Uhr versiegelt und portofrei einzurichten.

Die Auswahl unter den Submittenten und die Entscheidung über die Vergabe der Bauausführung bleibt dem Königlich Sächsischen Kriegsministerium vorbehalten.

Königliche Garnisonverwaltung.

Leipzig, am 18. Juli 1871.

Bekanntmachung.

Das 23. Stück des diesjährigen Reichsgesetzes ist bei uns eingegangen und wird bis zum 5. Künft. Mon. auf dem Rathausbühne öffentlich aushängen. Dasselbe enthält:

Nr. 676. Gesetz, betreffend die Verleihung von Dotationsen in Anerkennung hervorragender, im letzten Kriege erworbener Verdienste. Vom 22. Juni 1871.
 - 677. Verordnung, betreffend die Cautionen der bei der Militair- und der Marineverwaltung arbeitenden Beamten. Vom 5. Juli 1871.
 - 678. Bekanntmachung, betreffend die zweite Ergründung der unterm 19. Juni e. erteilten Vorschriften zur Ausführung des Reichsgesetzes vom 8. Juni e. über die Inhaberpapiere mit Prämien (Reichsgesetzbl. S. 255). Vom 10. Juli 1871.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Cerruti.

Bekanntmachung.

Der am 7. dieses Monats von uns verliegerte Bauplatz an der Ecke der Pfaffendorfer- und Humboldtstraße ist für das im Termine gehannte Höchstgebot zugeschlagen worden und entlassen wir daher in Gemäßheit der Beistellungungs-Bedingungen hiermit die übrigen Bieter ihrer Gebote.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.

Leipzig, den 19. Juli 1871.

Dr. Koch. Cerruti.